

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/Der-Meister-gab-Raetsel-auf-id2359615.html>

Der Meister gab Rätsel auf

Witten, 08.01.2010, Michaela Schloemann

Guido Horn führte vergnüglich durch die Krimirateshow „Fang den Mörder“ und begrüßte Gewinner unserer Verlosungsaktion.

„Ich habe so Appetit auf Euch!“ - mit dieser „Drohung“ schwang sich Guido Horn in den Zuschauerraum des Saalbaus. Als selbsternannter „Reiseleiter in Sachen Mord und Totschlag“ führte der Allroundkünstler am Donnerstag durch die Krimirateshow „Fang den Mörder“.

Unterstützt vom fünfköpfigen Sprecherteam, Andreas Kämmerling am Klavier und dem Geräuschemacher Dieter Hebben gab es zwei Kriminalfälle zu lösen.

Während der live vorgetragenen Kriminalfälle mit Hörspielcharakter war die oft kurios wirkende Erzeugung der notwendigen Geräusche eines der Highlights. Hebben sorgte mit Kokosnussschalen, Schläuchen und Hupen für Lacher und Szenenbeifall.

Sein Allroundtalent als Moderator, Erzähler, Musiker, Sänger und Alleinunterhalter stellte aber natürlich auch der „Superstar auf dem zweiten Bildungsweg“ Guido Horn unter Beweis. Souverän, locker und witzig führte er mit zum Teil sehr intimen Fragen an die Besucher und schlagfertigen Antworten durch den Abend.

Ein bisschen sprachlos und beeindruckt zeigte sich der Entertainer, als er auf der Bühne auf Krimifan und Kriminalhauptkommissar Heribert traf. Kurz und knapp löste der Wittener den zweiten Kriminalfall, der in Trier zur Zeit des römischen Reiches spielte. Leider hatten auch viele andere Zuschauer per Stimmkarte auf den richtigen Mörder getippt. So erhielt der echte Kommissar leider nicht automatisch die begehrte „goldene Tappert“-Statue als Belohnung für sein kriminalistisches Gespür.

In den Pausen zwischen den Kriminalfällen waren die Hauptverdächtigen auch Hauptthema. „Eigentlich hatten doch alle ein Motiv!“ „Wer war denn wann wo?“ fragten sich die begeisterten Rätefans im Foyer.

Auch Schlagerfan Stephan Imming, Gewinner unserer Verlosungsaktion, rätselte eifrig mit. Sein persönlicher Höhepunkt des Abends war aber das Treffen mit seinem Idol nach der Show. Außer einem Schlüsselanhänger in Guido-Form gab es auch ein Erinnerungsfoto. „Es war sehr schön und unterhaltsam!“ fasst er den Abend zusammen. Aber erst nachdem er die unter Fans richtige Begrüßung für Guido Horn ausgesprochen hatte: „Meister!“